

# TKHHB-Merkblatt 1

Stand: September 2023



Industrieverband  
Klebstoffe e.V.

## Informationen zur Ersten Hilfe bei Verklebungen mit Sekundenklebstoffen

Erstellt von der Technischen Kommission Haushalts-, Hobby- und  
Büroklebstoffe (TKHHB) im Industrieverband Klebstoffe e.V.,  
Düsseldorf

**Cyanacrylat-Klebstoffe** sind sehr schnell abbindende, stark klebende Produkte, die als **Sekundenkleber (oder Schnellkleber, Super Kleber, Super Glue, Power Glue, usw.)** vermarktet werden.

**Cyanacrylat-Klebstoffe** härten sehr schnell mit Feuchtigkeit (wie Luftfeuchtigkeit, Feuchtigkeit der Haut, Schweiß, Tränenflüssigkeit, Speichel) aus.


**Cyanacrylat-Klebstoffe** kleben innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.

**Cyanacrylat-Klebstoffe** sollten nicht in die Hände von Kindern gelangen. Erfahrungen zeigen, dass ein sachgemäßer Umgang mit Unfällen **eine chirurgische Behandlung in der Regel nicht notwendig ist**, wenn die nachfolgenden Hinweise und Maßnahmen beachtet werden.

Auch **ohne Behandlungsmaßnahmen** lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe **mit der Zeit** selbst von Haut, Augen oder Mund infolge der Einwirkung der Hautfeuchtigkeit/-schweiß, Tränenflüssigkeit oder Speichel ab.

## Hautverklebungen


### Haut mit Haut

 Sekundenkleber entfernen mit Pflanzenöl (z. B. Sonnenblumenöl, Maiskeimöl, Rapsöl).

Geraten Sie nicht in Panik und versuchen Sie nicht, die betroffenen Hautpartien auseinanderzureißen. Dies könnte Ihre Haut verletzen.

Tragen Sie Pflanzenöl großflächig auf die verklebte Stelle und im angrenzenden Hautareal auf und lassen Sie das Öl vom Rande her lange genug einwirken. Lösen Sie dann den Klebstoff vom Rand beginnend vorsichtig von der Haut ab (eventuell mehrmals wiederholen).


Säubern Sie die Stelle mit Wasser und Seife, nachdem der Klebstoff entfernt wurde.

 **Lösemittel, wie Aceton, wirken auf der Haut nicht effektiv und sollten am Körper nicht verwendet werden.**

 **Sekundenkleber entfernen mit Wasser und Seife.**

Falls Sie kein Pflanzenöl zur Hand haben, weichen Sie zuerst die verklebte Hautstelle ausreichend lange in warmem Seifenwasser ein. Bewegen sie die Hautpartien gegeneinander, und lösen so die verklebten Hautflächen voneinander.

Danach sollten Sie die Haut mit Lotion vor Trockenheit schützen.

 **Niemals den Klebstoff von der Haut abziehen, da Hautpartikel mit abgelöst werden können.**

### Auf Kopfhaut / Haare



Kopf/Haare waschen und anschließend auf die betroffene(n) Stelle(n) reichlich Hautschutzöl auftragen und z. B. über Nacht einwirken lassen (evtl. mehrmals wiederholen).

Klebstoff wird mit der Zeit von der Kopfhaut abgelöst.

### Haut mit anderen Materialien

Siehe Maßnahmen „Haut mit Haut“.

## Augenverklebungen



**Versuchen Sie niemals, das Auge mit Gewalt zu öffnen. Verwenden Sie niemals Lösemittel, wie z. B. Aceton, am Auge.**



Spülen Sie sofort gründlich mit warmem Wasser, und decken Sie das Auge mit einer feuchten Kompresse ab.



**Bei Verklebungen am Auge ist schnellstmöglich ein Augenarzt oder eine Augenambulanz aufzusuchen.**

Sollte ein Arzt nicht erreichbar sein, würde sich das Auge ohne weitere Maßnahmen voraussichtlich innerhalb von 1 bis 4 Tagen wieder öffnen.

Ein Arzt muss jedoch in jedem Fall hinzugezogen werden.

Unter ärztlicher Kontrolle kann mit medizinischen Spüllösungen der Ablöseprozess deutlich verkürzt werden.

Die Lösung von Wimpernverklebungen kann durch augen- und schleimhaut-verträgliche Öle beschleunigt werden.

Entsprechende Eingriffe am Auge und im Bereich von Schleimhäuten sind nur durch medizinisches Fachpersonal vorzunehmen!

## Mund



Sollten die Lippen versehentlich zusammengeklebt sein, so ist mit viel warmem Wasser von außen zu spülen und von der Innenseite des Mundes mit Speichel dagegen zu drücken, um eine maximale Anfeuchtung zu erhalten.

Mit Lippen-/Mundbewegungen kann in der Regel die Verklebung gelöst werden. Eventuelle Klebstoffreste lassen sich mit Wasser und einer fetthaltigen Hautschutzsalbe/-öl entfernen.



**Niemals versuchen, die zusammengeklebten Lippen gewaltsam zu öffnen.**

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Cyanacrylat-Klebstoffe verschluckt werden, denn der Klebstoff verfestigt sich sofort und kann im Mund (weißer Belag/Agglomerate) anhaften.

Normalerweise ist keine Behandlung notwendig!

Der Speichel löst den Klebstoff innerhalb von ½ bis 2 Tagen von der Mundschleimhaut ab. Falls sich im Mund größere Agglomerate gebildet haben, ist der Betroffene so zu lagern, dass diese beim Ablösen nicht verschluckt werden können. Es ist sicherzustellen, dass die Atemwege freigehalten werden.

## Verbrennungen

Cyanacrylat-Klebstoffe setzen beim Aushärten Wärme frei. In seltenen Fällen kann bei großen Tropfen die Temperaturerhöhung ausreichen, um eine Verbrennung zu verursachen.

Bei Verbrennungen durch Cyanacrylat-Klebstoffe ist nach den allgemein üblichen Handlungsrichtlinien zu verfahren. Eventuell vor der Behandlung den Klebstoff und/oder den angeklebten Gegenstand (z. B. Arbeitshandschuh) vorsichtig entfernen (siehe Seite 2).

## Chirurgische Behandlung



**Versehentlich verklebte Haut sollte niemals chirurgisch getrennt werden.**



Es sollten die in diesem Merkblatt aufgelisteten Hinweise und Maßnahmen Anwendung finden.

Auch ohne Behandlungsmaßnahmen lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe mit der Zeit selbst von Haut, Augen oder Mund infolge der Einwirkung der Hautfeuchtigkeit/-schweiß, Tränenflüssigkeit oder Speichel ab.

Alle verfügbaren Merkblätter der  
Technischen Kommission Haushalts-, Hobby- und Büroklebstoffe (TKHHB)  
im Industrieverband Klebstoffe  
finden Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung unter

**www.  
klebstoffe  
.com**

Die Info-Plattform im Internet.